

BOTANISCHER GARTEN AKTUELL

Weder Bohne noch Wicke - *Mutisia* (Asteraceae)

Eine Kletterpflanze mit gefiederten Blättern, deren Seitenfiedern im Spitzenbereich zu Ranken umgewandelt sind: das kennt man von Wicken, Platterbsen und Konsorten. Aber hier haben wir es mit einer Asteracee zu tun: *Mutisia coccinea* A. ST.-HIL, beheimatet in den La-Plata-Staaten. Die Gattung erinnert an den spanischen Botaniker und Mathematiker JOSÉ MUTIS (1732-1808), der seit 1761 in der Neuen Welt lebte. Er korrespondierte mit CARL VON LINNÉ, wurde von ALEXANDER VON HUMBOLDT aufgesucht und kam wegen seiner Verteidigung des kopernikanischen Weltbilds in massive Konflikte mit der (Un)Heiligen Inquisition.

Mutisia umfasst gut 60 Arten in Südamerika, die im Süden weit nach Patagonien vordringen. Sie gehören in eine Verwandtschaftsgruppe, die innerhalb der großen Familie der Asteraceae (23.000 Arten in über 1.600 Gattungen) als altertümlich gilt. Auffällig ist das vielblättrige, große Involukrum (Hüll"kelch" an der Köpfchenbasis) sowie die – hier gefiederten - Blätter mit ihren zu Ranken umgewandelten Teilen, die je nach Art sehr variabel gestaltet sein können. Pollen wird zur Abgabe an Bestäuber (wohl Kolibris) an der Außenseite der (dottergelben) Griffel abgeladen.



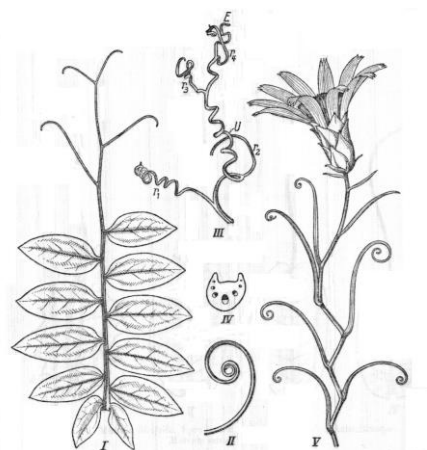
Spanische Banknote der 1990er Jahre mit MUTIS & *Mutisia*



Blattranken



Köpfchen mit auffallendem Fruchstand mit fedrigen Pappi
Involukrum



Verschiedene Gestaltung der Blattranken (aus TROLL)

Standort im Garten: Kübelpflanzenrevier; vor dem Überwinterungshaus.